

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 15.04.2015
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

## Hispanistik

### Hispanistische Sprachwissenschaft

V	<p><b>Innerromanischer und romanisch-deutscher Sprachvergleich</b></p> <p>B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master EuroS, Stex, Wirtschaftspädagogik, altes Lehramt, Magister; 1.-5. Jahr; Italianistik, Französisistik, Hispanistik</p>	<p><b>Prof. Dr. Heiner Böhmer</b></p>	4	DI(3) u. Do(3)	WÜR/007 WÜR/007	<p>Um allen Linguistik-Studierenden der Romanistik den Besuch einer spezifisch sprachwissenschaftlichen Vorlesung zu ermöglichen, ist diese Veranstaltung offen für Studierende der <b>Französisistik, Hispanistik und Italienistik. Da Frau Professor Lieber im Sommersemester 2015 ein Forschungsfreiemester wahrnimmt, wird das Angebot in der Italienistik vertretungsweise von mir mitübernommen (neben der Möglichkeit, die Veranstaltungen von Frau Professor Tiller zu nutzen).</b></p> <p>Dabei wendet sich die Vorlesung an <b>alle Studiengänge in ihrer Breite:</b> B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master Euros, Neues Lehramt sowie verbleibende Studierende der älteren Studiengänge. Sie kann von Studierenden des ersten Jahres bis zum fünften Jahr (etc.) besucht werden. Die spezifischen Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Vorlesungsstruktur berücksichtigt.</p> <p>Diese Vorlesung eignet sich <u>einerseits</u> für alle diejenigen, die mehrere romanische Sprachen lernen, vielleicht noch studieren oder mittlerweile eben einfach kennen, aus früherer und aktueller Beschäftigung mit ihnen. <u>Andererseits</u> betrifft sie, mit dem deutsch-romanischen Sprachkontakt, ein Thema, das die ersten Monate oder Jahre jedes Sprachlerner betrifft. In der Anfangszeit unseres Erlernens einer neuen Sprache mischen sich in aller Regel Strukturen und Regularitäten der gerade dominanten Sprache – meistens der Muttersprache – ein, die wir, mit der Folge von verwirrenden oder mindestens störenden Fehlern, unbewusst in unser Sprechen und Schreiben der neuen Sprache einfließen lassen. Eine Kenntnis der Unterschiede zwischen Deutsch und Italienisch, Deutsch und Französisch, Deutsch und Spanisch ermöglicht also, eine der Hauptursachen für fehlerhafte Sprachrealisierung (im Sinne einer kommunikations-hinderlichen oder ästhetisch-sozial problematischen Kommunikationsgewohnheit) besser zu verstehen. Die Relevanz des muttersprachlichen Einflusses in den frühen Jahren gilt natürlich nicht zuletzt für Gymnasialschüler. Auch wer also nicht mehrere romanische Sprachen kennt, findet in dieser Vorlesung ein breiteres Angebot für die eigenen linguistisch-didaktischen Interessen.</p> <p>Veranstaltungssprache ist selbstverständlich Deutsch. Für die innerromanischen Sprachvergleiche wird zu Beginn des Semesters ein umfangreiches, deutsches Skript ins Netz gestellt. Die Vergleiche zwischen Deutsch und Französisch, Deutsch und Italienisch sowie Deutsch und Spanisch bedienen sich des Instruments dichter, übersichtlicher Tabellen. Auch dieses Material wird zu Beginn des Semesters in einem OPAL-Kurs zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Bezugstexte bilden ein solides Fundament zur Begleitung und Ergänzung der mündlichen Erklärungen und ermöglichen, die Vorlesung kontinuierlich zu verfolgen, auch wenn, auf Grund von Überschneidungen, kein durchgängiger Besuch erreichbar sein sollte.</p>
AK	<p><b>Arbeitskreis zur Vorlesung „Innerromanischer und romanisch-deutscher Sprachvergleich“</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Heiner Böhmer</b></p>	1	DI(7)		<p>Begleitend zur Vorlesung wird ein Arbeitskreis angeboten. Für EuroS-Studierende, die diesen Arbeitskreis zur Erlangung eines Leistungsnachweises (Bericht, Protokoll oder Thesenpapier) besuchen wollen, bildet die gemeinsame Lektüre einiger Kapitel aus den Büchern des Romanisten Mario Wandruszka das Rahmenthema. Hier geht es um einen - gut verständlichen, theoretisch nicht sehr spezifischen oder formalisierten - Vergleich zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, mit Seitenblicken auf allgemeinere linguistische Fragen. Studierende des Romanistik-Masters werden für die Erlangung des Leistungsnachweises zur Aufgabe haben, sich mit Einzelbeiträgen (originalen Forschungsartikeln) zum innerromanischen bzw. romanisch-deutschen Sprachvergleich zu beschäftigen.</p>

PS S	<b>Minderheitensprachen in der Romania</b>  B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master EuroS, Stex, Wirtschaftspädagogik, altes Lehramt, Magister; 2.-5. Jahr; Italianistik, Französisistik, Hispanistik	<b>Prof. Dr. Heiner Böhmer</b>	4	DI(5) u. DO(5)	WÜR/007 CHE/091	<p>Um allen Linguistik-Studierenden der Romanistik den Besuch einer spezifisch sprachwissenschaftlichen Vorlesung zu ermöglichen, ist diese Veranstaltung offen für Studierende der <b>Französisistik, Hispanistik und Italienistik. Da Frau Professor Lieber im Sommersemester 2015 ein Forschungsfreiemsemester wahrnimmt, wird das Angebot in der Italienistik vertretungsweise von mir mitübernommen (neben der Möglichkeit, die Veranstaltungen von Frau Professor Tiller zu nutzen).</b></p> <p>Dabei wendet sich das Seminar an alle Studiengänge in ihrer Breite: B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master Euros, Neues Lehramt sowie verbleibende Studierende der älteren Studiengänge. Sie kann von Studierenden des zweiten Jahres bis zum fünften Jahr (etc.) besucht werden. D.h. auch als Proseminar. Denn das vorliegende Thema eignet sich durch die unterschiedliche Schwierigkeit seiner Aspekte (externe vs. interne Linguistik, Lexik vs. Phonetik/Grammatik) bestens, um den unterschiedlichen Niveaus der verschiedenen Jahrgänge zu entsprechen.</p> <p>Italien, Frankreich und Spanien, die Frankophonie und Hispanophonie umfassen Gebiete, in denen die Bevölkerung neben dem Italienischen, Französischen oder Spanischen eigene, autochthone Sprachen praktiziert: Albanisch in Kampanien und Apulien oder Deutsch in Südtirol; Baskisch in Südwestfrankreich und Nordostspanien; Korsisch auf Korsika, Katalanisch in Barcelona, Guaraní in Paraguay u.v.a. Diese Idiome haben heute oft eine schriftsprachliche Ebene und sind bis zu einem gewissen Grad normiert. Da diese Sprachplanungsprozesse sich erst in jüngerer Zeit abgespielt haben, wirkt die Geschichte einer solchen Minderheitensprache oft wie der Schnelldurchlauf der Geschichte der dominierenden Standardsprache des jeweiligen Staatsterritoriums. Aus diesen Prozessen kann man insofern auch wichtige Lehren für das Verständnis der historischen Wurzeln der studierten Sprache entnehmen. Die Spannungen der Minderheitenbevölkerungen mit den Mehrheiten bzw. zentralen Regierungen, aber auch ihre Förderung durch dieselbe stellen eines der Hauptthemen der Landeskunde dar. Schließlich soll auch die Sprachstruktur jeder dieser Idiome in Betracht genommen werden. Sie ein wenig zu verstehen, kann ziemlich spannend sein und verleiht auf jeden Fall mehr Transparenz gegenüber den durch die Sprache mit getragenen regionalen Kulturen.</p> <p>Veranstaltungssprache ist durchgängig Deutsch. Die Verteilung der Referate wird es erlauben, den besonderen Interessen jeder/jedes Einzelnen so zu entsprechen, dass die Veranstaltung nicht durchgängig besucht werden muss.</p>
---------	--	--------------------------------	---	----------------	--------------------	--

## Hispanistische Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft

V	<b>La aventura y el orden: vanguardias hispánicas y latinoamericanas</b> Lit.- u. Kult.wiss. 3.J. B.A. , Master	<b>PD Dr. Julio Prieto</b>	2	DO(5)	ABS/E11	<p>Este curso propone un recorrido por los principales discursos y movimientos de vanguardia que emergieron a lo largo del siglo XX en España y Latinoamérica. Se examinarán las dimensiones estéticas, políticas y culturales de los discursos de vanguardia, sus trayectorias históricas y conceptualizaciones teóricas así como la vigencia de la noción de vanguardia en la cultura contemporánea. Una parte del curso se dedicará a explorar la dialéctica de localismo y cosmopolitismo que marcó los discursos culturales hispánicos y latinoamericanos en la primera mitad del siglo XX, en cuya configuración los movimientos de vanguardia jugaron un papel destacado, y cómo cuestiones de género, etnicidad e identidad regional fueron replanteadas en el contexto de los discursos vanguardistas. Estudiaremos un amplio espectro de géneros y prácticas (manifiestos, ensayos, poesía, ficción, teatro y <i>performance</i>, artes visuales) prestando especial atención a las tensiones e interrelaciones entre metrópoli y periferia, cultura alta y cultura popular y masiva, innovación estética e ideologías revolucionarias en textos que nos proporcionarán entradas a momentos y debates claves en la historia reciente de Latinoamérica.</p> <p>Lecturas introductorias / obras de consulta recomendadas:          Hubert van den Berg / Walter Fähnders. <i>Metzler Lexikon Avantgarde</i>, Stuttgart: Metzler 2009.          Wolfgang Asholt / Walter Fähnders. <i>Manifiesto und Proklamationen der europäischen Avantgarde (1909–1938)</i>. Stuttgart: Metzler, 1995.          Vicky Unruh. <i>Latin American Vanguard: The Art of Contentious Encounters</i>. Berkeley: U of California P, 1994.          Jorge Schwartz. <i>Las vanguardias latinoamericanas: Textos programáticos y críticos</i>. Madrid: Cátedra, 1991.</p>
---	---	----------------------------	---	-------	---------	---

HS S	<b>Ficciones ex-céntricas: narrativas de lo mágico, lo extraño y lo fantástico en Latinoamérica</b> Lit.wiss. 3.J. B.A. , Master	PD Dr. Julio Prieto	2	DO(4)	ABS/E04	<p>Este curso propone un recorrido por los géneros narrativos de lo improbable (género gótico, historias de fantasmas, narrativas de lo extraño, ciencia ficción) y en particular por las dos corrientes más influyentes de la narrativa latinoamericana del siglo XX: el realismo mágico y la literatura fantástica. A través del análisis de textos narrativos y ensayísticos examinaremos como las nociones de “magia”, “fantástico”, “extraño” y “maravilloso” fueron empleadas para articular proyectos culturales y estéticos que tematizan la cuestión de la otredad –una cuestión que recorre los discursos e imaginarios de la modernidad y que estudiaremos en sus inflexiones periféricas y en sus ramificaciones en la historia reciente de Latinoamérica. Prestaremos especial atención a los contextos culturales y sociopolíticos en que surgieron estas “ficciones de lo otro”, así como a cuestiones de teoría narrativa e historia literaria, a la construcción de comunidades imaginadas, a las lógicas del encuentro cultural y a las representaciones del otro en términos de género y sexualidad, etnia, clase social e identidad nacional y regional.</p> <p>Lecturas primarias de Jorge Luis Borges, Adolfo Bioy Casares, Silvina Ocampo, Felisberto Hernández, Julio Cortázar, Alejo Carpentier, Miguel Ángel Asturias, Juan Rulfo, Gabriel García Márquez, Marosa di Giorgio, César Aira</p> <p>Ensayos críticos y teóricos de Tzvetan Todorov, Sigmund Freud, Rosemary Jackson, Ana María Barrenechea, Fredric Jameson, Wendy Faris, Amaryll Chanady, Román de la Campa, Marcelo Cohen</p>
HS S	<b>Kuba nach der Revolution: Kultur, Politik und Gesellschaft (1959-2015)</b> Kult.wiss. 3.J. B.A. , Master  ReLa Kurs	PD Dr. Julio Prieto	2	DI(5)	BSS/109	<p>Dieser Kurs bietet eine Einführung zu den zentralen Debatten und Konflikten der Gegenwart in Kuba, die von den sozialen, kulturellen und politischen Umwälzungen der sozialistische Revolution von 1959 geprägt sind. Die jüngst angekündigte Wende in der Kuba-Politik der Vereinigten Staaten verspricht eine neue Ära des Dialogs zwischen beiden Nationen zu beginnen. Die dadurch geweckten Erwartungen hinsichtlich der Demokratisierung bzw. der ökonomischen Entwicklung Kubas sind so spürbar wie die Ungewissheit über die Zukunft des Castro-Regimes in Zeiten der Globalisierung bzw. über die Wiedervereinigung eines seit der Revolution tief gespaltenen Landes.</p> <p>Wir werden uns mit unterschiedlichen kulturellen Quellen befassen –Essays, Filmen, journalistischen Artikeln, Blogs, Pop-Musik, Autobiographien, Kurzgeschichten—, und u. a. folgende Themen erörtern: die post-revolutionäre Diaspora und die dadurch entstandene Exil-Kultur, die politischen Spannungen zwischen Havanna und Miami als bestimmende Zentren der <i>cubanidad</i>, die besondere Bedeutung afrokubanischer Kultur, die Konflikte zwischen religiösen Volkstraditionen und dem Säkularisierungsprogramm des Sozialismus, die Veränderung traditioneller Geschlechterrollen, darüber hinaus bestimmte kulturelle Phänomene wie das neue revolutionäre Kino, die “<i>Nueva Trova</i>”-Liedermacher-Bewegung, die Weiterentwicklung zentraler Formen der Volksmusik wie der <i>Son Cubano</i>, und das jüngste Phänomen politischer Dissidenz bei Internet-Bloggern.</p> <p>Lektüre auf Spanisch, Englisch und Deutsch; Klassendiskussion auf Deutsch und Spanisch (ausgehend von ausreichenden Fremdsprachekenntnissen).</p>

<b>HS S</b>	<b>Globalisierung und visuelle Kultur: das neue mexikanische und argentinische Kino</b> Kult.wiss. 3.J. B.A. , Master  ReLa Kurs	<b>PD Dr. Julio Prieto</b>	2	DI(6)	BSS/109	<p>Die sogenannte Goldene Epoche des mexikanischen und argentinischen Kinos spielte in den 1940er Jahren eine entscheidende Rolle bei der Konfiguration der nationalen Identitäten dieser Länder. In den nachfolgenden Jahrzehnten haben sich die nationale <i>“imagined communities”</i> und die kulturelle Identitäten in Mexiko und Argentinien wie insgesamt in Lateinamerika mit einer zunehmenden Komplexität entwickelt, die auf die Migrationsflüssen und den Globalisierungsprozessen des Spätkapitalismus zurückzuführen ist. Nicht weniger bedeutend für diese Entwicklung ist die Entstehung einer globalen audiovisuellen Kultur, die von der Vielfalt der Massenmedien und den neue Information- und Kommunikationstechnologien der zweiten Hälfte des 20. Jhs. erheblich geprägt ist. In diesem Kontext taucht um die Jahrtausendwende eine brillante Generation von lateinamerikanischen Filmemacher auf, die die Möglichkeiten des Mediums Film erkunden, um die Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen.</p> <p>In diesem Kurs werden wir uns mit den bedeutendsten Werke des neuen mexikanischen und argentinischen Kinos beschäftigen. Im Mittelpunkt unserer Diskussion werden die neuen Formen der Wechselwirkung zwischen lokalem und globalem Geschehen stehen, sowie die Veränderungen der kulturellen Identitäten im Rahmen der Wandel der visuellen Kultur in den letzten Jahrzehnten. Anhand der Analyse von Essays und Filmen werden wir die historische, politische und ökonomische Prozesse erörtern, die das Alltagsleben, die Kommunikationsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Vorstellungen dieser Länder in der Ära der Information bestimmen.</p> <p>Lektüre und Filme auf Spanisch, Sekundärliteratur teilweise auf Deutsch und Englisch; Klassendiskussion auf Deutsch bzw. auf Spanisch (ausgehend von ausreichenden Fremdsprachekenntnissen der Studenten)</p>
<b>PS S</b>	<b>Songlexikon Lateinamerika</b> Kult.wiss. Master  ReLa Kurs	<b>PD Dr. Christoph Mayer</b>	2	FR(3)		<p>In dem Seminar sollen Besonderheiten der Tradition der lateinamerikanischen Populärmusik des 20. und 21. Jahrhunderts untersucht werden und kulturhistorisch verortet werden. Dabei liegt nach einer theoretischen Einführung in die Populärkulturforshung ein Fokus auf international erfolgreiche (spanisch- und portugiesischsprachige) lateinamerikanische Songs sowie auf deutsche und europäische Lateinamerikabilder in Pop- und Rockmusik. TeilnehmerInnen, die auch aus dem Bereich der Italianistik oder Französisistik gern gesehen sind, interpretieren ein vorgegebenes sowie ein selbstgewähltes Musikstück. Diese Interpretationen sind Bestandteil des Internet-Projekts „Songlexikon“ (vgl. <a href="http://www.songlexikon.de">www.songlexikon.de</a>), an dem das Seminar teilnimmt, sodass die Ergebnisse nach Peer-Review und Qualitätsprüfung auch tatsächlich publiziert werden. Möglichkeit des Scheinerwerbs für den Bereich Regionalstudien Lateinamerika, für die Hispanistik und im Bereich Projekt im Rahmen des Masterstudiengangs bzw. als Seminar im Bereich EuRos.</p>
<b>PS S</b>	<b>Interkulturalität Spanien/Lateinamerika</b> Kult.wiss. Master  ReLa Kurs	<b>Heidrun Torres Román</b>	2	MI(2)	W48/101	<p>Definitionen der Begriffe Kultur, Interkulturalität, Transkulturalität, Aspekte der Wahrnehmung, d.h. der Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie interkulturelle Kommunikation bilden die Grundlage für Betrachtungen verschiedener lateinamerikanischer Kulturen. Die Kulturdimensionen nach Hofstede sind hilfreiche Instrumente zur Untersuchung spezifischer Kulturen und werden z.B. beim Herangehen an die <i>cubanía</i>, die <i>argentinidad</i>, die <i>mexicanidad etc.</i> eingesetzt. Master/ReLa</p>
<b>PS S</b>	<b>Argentinien verstehen</b> Kult.wiss. Master  ReLa Kurs	<b>Heidrun Torres Román</b>	2	DO(5)	HSZ/03	<p>Das Seminar nimmt eines der größten Flächenländer Lateinamerikas geographisch, historisch, soziologisch und soziokulturell - von San Martín bis Cristina Kirchner - in den Fokus. Schwerpunkte werden dabei die Erinnerungskultur (Diktatur) sowie die wirtschaftliche Situation (z.B. corralito) der letzten zwei Jahrzehnte sein. Die besondere Rolle Argentiniens als Einwanderungsland und damit als ein Land europäischen sowie lateinamerikanischen Kulturbezuges findet ebenso Berücksichtigung wie das „rioplatenser Spanisch“ oder hervorragende Zeugnisse des Filmschaffens aus jüngster Zeit.</p> <p>Die Lehrveranstaltung wird im Rahmen der Regionalstudien Lateinamerika, für den Masterstudiengang in der Romanistik sowie für den Bereich Aqua angeboten.</p>

RV	<b>Ringvorlesung RELA</b>  <b>Kaleidoskop Lateinamerika:  Weltenflucht und Weltgestaltung</b> Lit.- u. Kult.wiss Master	<b>Heidrun  Torres Román</b>	2	DO(7)	HSZ/403	<p>Lateinamerika ist von seiner Urgeschichte an ein Ort gelebter und erdachter Utopien und Dystopien, die gerade auch den europäischen Betrachter fasziniert wie abgestoßen haben. Vom Mythos des El Dorado bis zu Che Guevara, von der Idealstadt Brasilia bis zum Horror der <i>Colonia Dignidad</i> hat es unzählige Besucher, Aktivisten und Kritiker angetrieben, angezogen bzw. angewidert. Wie dieses Phänomen allerdings kulturtheoretisch zu fassen ist und ob diese Faszination auch eine Verlagerung und Projektion europäischer Sehnsuchtswelten, angereichert durch magische Lateinamerika-Mytheme darstellt, harrt noch einer näheren Beschreibung.</p> <p>Die Ringvorlesung des Zentrums für Regionalstudien Lateinamerika an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der TU Dresden beabsichtigt anhand exemplarischer Beispiele quer über die Jahrhunderte aus Philosophie, Geistes-, Wirtschafts-, Technik- und Kulturgeschichte des lateinamerikanischen Kontinents Leitlinien herauszuarbeiten, warum Lateinamerika als eine produktive Matrix der Weltgestaltung und Weltenflucht insbesondere für Europäer diene und dient. Die Referenten konturieren aus ihren jeweiligen Disziplinen die Vielfalt der Thematik mit aktuellen wissenschaftlichen und tagespolitischen Stellungnahmen.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich <b>nicht nur</b> an Studierende im <b>Regionalstudium Lateinamerika</b>, sondern an eine interessierte akademische und städtische Öffentlichkeit. Vorträge finden in der Regel in deutscher Sprache statt. Im Anschluss an die Vorträge (ca. 60 Minuten) findet eine Diskussion statt.</p>
TUT	<b>Tutorium Spanisch</b>	<b>Tutorienprogramm unter:</b> <a href="http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/studiengaenge/tutorenprogramm">http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/studiengaenge/tutorenprogramm</a>				

# Sprachpraxis

## Sprachpraxis Spanisch

<b>SLS</b>	Ensayo	<b>Vanessa Bravo Feria</b>	2	DO(2)	BSS/E49	El objetivo de esta asignatura es la mejora de la expresión escrita, esto es, la adquisición de las herramientas necesarias para escribir un texto de opinión. Analizaremos en clase elementos importantes en el desarrollo de un ensayo, tales como su función, la estructura y algunas técnicas para su correcta escritura. La propia elaboración del texto será trabajo autónomo de cada estudiante. Durante la primera clase elegiremos los temas que trataremos en nuestros escritos y veremos algunos ejemplos, que nos servirán como base para el análisis.
<b>SLS</b>	Lectura de textos actuales	<b>Vanessa Bravo Feria</b>	2	MI(2)	SE1-201	En esta clase, leeremos, analizaremos y hablaremos sobre diferentes textos que tienen que ver con la realidad del mundo hispanohablante actual.
<b>SLS Neu</b>	Cultura y cine	<b>Vanessa Bravo Feria</b>		MI(4)	SE1-201	En este curso, el cine, concretamente la visualización de cortometrajes, nos servirá para profundizar en diferentes aspectos culturales de distintos países hispanohablantes. Se requerirá la participación activa de los estudiantes.
<b>SLS</b>	Wortfeldarbeit Spanisch <b>B.A + Master</b>	<b>Heidrun Torres Román</b>	4	DI(2) DO(3)	W48/101 W48/101	Der Kurs hat zum Ziel, in Form des vernetzten Lernens Lexik selbständig zu erwerben, zu vertiefen und anzuwenden. Als Leitfaden dient das Werk von G. G. Márquez „La crónica de una muerte anunciada“.
<b>SLS</b>	Idiomática <b>Master</b>	<b>Vanessa Bravo Feria</b>	2	MO(3)	BSS/E49	Expresiones, dichos, refranes, modismos... conformarán la base de esta asignatura. La perspectiva será siempre práctica y se requerirá la participación activa de los/as estudiantes.
<b>SLS</b>	Übersetzen Sp-D II <b>Master</b>	<b>Vanessa Bravo Feria</b>	2	MO(2)	BSS/E49	Estableceremos una guía pragmática, cultural y lingüística en el apasionante camino de la traducción. Traduiremos textos periodísticos, científicos, pero, sobre todo, literarios. Se analizarán aspectos concretos (problemas específicos gramaticales, culturales y léxicos, expresiones idiomáticas...) y se intentará sensibilizar al/a estudiante en la correcta elección del vocabulario. La concepción de la clase es eminentemente práctica, aunque la teoría, implícita, servirá de guía en este recorrido introductor: por un lado, los fundamentos teóricos ayudarán a entender y explicar determinados fenómenos relacionados con los textos y la traducción de éstos y, por otro, a fijar y desarrollar un programa de actuación de la forma más eficaz y consecuente posible.
<b>SLS</b>	Mündliche Kommunikation <b>Master</b>	<b>Vanessa Bravo Feria</b>	2	MI(3)	SE1-201	Esta asignatura tiene la función de abarcar el aspecto comunicativo desde una perspectiva intercultural. Analizaremos los diferentes tipos de comunicación en diferentes países hispanohablantes diferenciándolos del alemán y siempre desde un punto de vista práctico.
<b>SLS</b>	Übersetzen S-D II <b>Master</b>	<b>Heidrun Torres Román</b>	2	DI(3)	W48/101	Entwicklung praktischer Fähigkeiten beim Übersetzen unadaptierter Texte auf hoher und höchster Schwierigkeitsstufe vorwiegend literarischen Inhalts.

<b>SLS</b>	Spanische Grammatik III <b>Master</b>	<b>Heidrun Torres Román</b>	2	DI(4)	W48/101	In diesem Kurs werden auf höchstem Niveau die zentralen Themen der spanischen Grammatik wiederholt und vertieft. Der Kurs dient vor allem der Examensvorbereitung und ist richtet sich an Master-Studenten.
<b>SLS</b>	Gramática IV / <b>Master</b>	<b>Vanessa Bravo Feria</b>	2	DO(3)	BSS/E49	Su principal objetivo es dar a la gramática la importancia que tiene como medio para obtener competencia lingüística y, al tiempo, mayor confianza a la hora de hablar una lengua. El nivel, según el Marco de Referencia Europeo, es C1.

**Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!**

Siehe **Aushangtafel** im Gang des Instituts oder unter

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/fakultaet\\_sprach\\_literatur\\_und\\_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot)

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/fakultaet\\_sprach\\_literatur\\_und\\_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen\\_lvs\\_sprechz](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen_lvs_sprechz)

<b>V</b>	⇒	Vorlesung
<b>PS</b>	⇒	Proseminar
<b>HS</b>	⇒	Hauptseminar
<b>S</b>	⇒	Seminar
<b>SLS</b>	⇒	Sprachlernseminar
<b>EK</b>	⇒	Einführungskurs
<b>RV</b>	⇒	Ringvorlesung
<b>Kol</b>	⇒	Kolloquium
<b>Do (4)</b>	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
<b>SE2/123</b>	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
<b>AVO</b>	⇒	am vereinbarten Ort
<b>N.N.</b>	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr